



90 Jahre Versorgungstechnik

Wie ein Ingenieurbüro zu unser aller Gesundheit beiträgt



Das Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren, die Günztalklinik in Obergünzburg, das Klinikum Memmingen, das Klinikum Kempten, die Kliniken Oberallgäu, das Klinikum Kaufbeuren, sowie das Universitätsklinikum in Dresden alle haben sie eines gemeinsam: in ihnen steckt die 90-jährige Ingenieurskunst der IBDG Ingenieurbüro für Haustechnik GmbH mit Sitz in Waltenhofen. Und das ist nur eine kleine Auswahl an Krankenhäusern, die von der Oualität und jahrzehntelangen Erfahrung der Versorgungstechniker von IBDG profitieren. Denn, dass das Ingenieurbüro zu einer Gesundheitsversorgung auf höchstem Niveau beiträgt, hat lange Tradition. Bereits seit der Unternehmensgründung im Jahr 1930 wurde die Spezialisierung auf das Gesundheitswesen und das damit einhergehende Fachwissen von einer Mitarbeitergeneration an die nächste weitergereicht. 2005 wurde mit der technischen Versorgung von Wintersportstätten ein weiterer Leistungsbereich erfolgreich etabliert — bis heute ein Alleinstellungsmerkmal in der Region.

Wer kommt. bleibt

"Eine Mitarbeiterin arbeitet seit 45 Jahren hier und hat sogar ihre Ausbildung unter Firmengründer Adolf Gerke gemacht", erzählt Geschäftsführer Peter Belm stolz. "Momentan haben wir ein sehr junges Team, weil viele Ingenieure nach 30-jähriger Unternehmenszugehörigkeit ihren wohlverdienten Ruhestand genießen." Seit jeher wird der Staffelstab der Unternehmensführung intern weitergegeben. So hat Belm 2011 zusammen mit Martin Lau die Geschäftsführung übernommen. 2015 vervollständigte Wolfgang Dürheimer das heutige Geschäftsführer-Trio, allesamt staatlich geprüfte Techniker in den Bereichen Heizung, Lüftung und Klimatechnik. Mit Weitblick wird bereits an die nächste Generation gedacht: für das kommende Ausbildungsjahr wird ein motivierter Lehrling gesucht, der sich zum technischen Systemplaner ausbilden lassen möchte, damit die langjährige Expertise auch künftig inhouse sichergestellt wird.

Krankenhausplanung – weniger als Perfektion nicht erlaubt

"Projekte, die sich in den sensiblen Funktionsbereichen von Krankenhäusern ab-

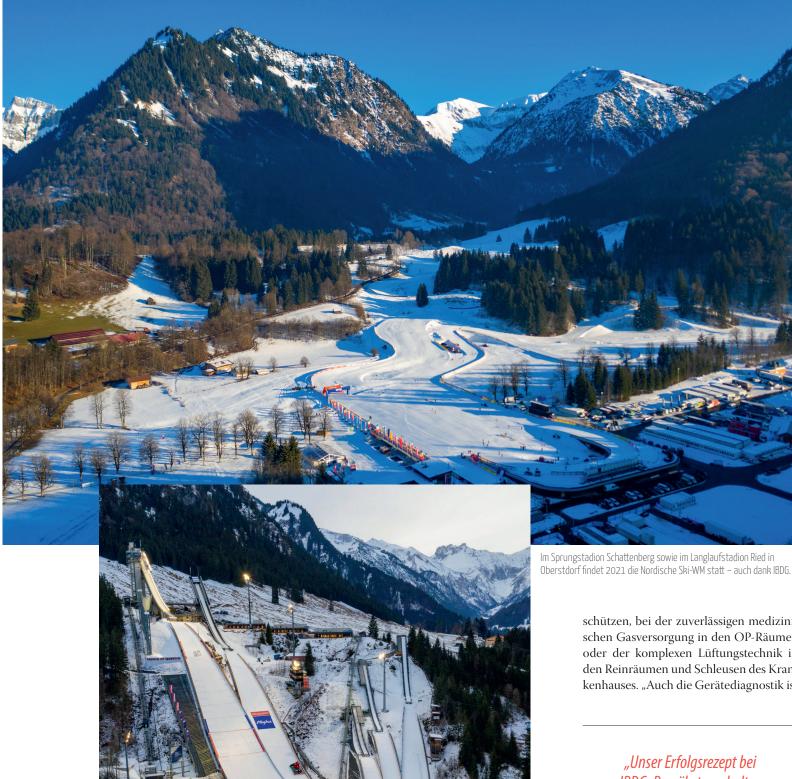
spielen, erfordern von Beginn an den höchsten Standard. Eine korrekte und detaillierte Planung mit den modernsten Berechnungs- und Zeichenprogrammen ist Grundvoraussetzung, um den strengen Hygienevorschriften eines Klinikums ge-

"Mein Leitspruch bei der Arbeit stammt von Torben Gösch: Die Energiewende jedes Einzelnen ist unser aller Weg in eine bessere Zukunft."

Wolfgang Dürheimer, Geschäftsführer

recht werden zu können", weiß Geschäftsführer Martin Lau und nennt als Beispiel das Klinikum in Kempten. Seit 1960 vertraut der Klinikverbund Allgäu an seinem Kemptener Standort regelmäßig auf das Ingenieurwissen von IBDG. Sei es bei der Trinkwasserhygiene, um Patienten vor Krankheitserregern wie Legionellen zu

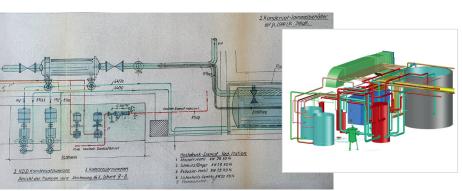
5 | 2020 Allgäuer Wirtschaftsmagazin Allgäuer Wirtschaftsmagazin 5 | 2020



52



Auch "Am Illerbogen" in Kempten hat IBDG seine Expertise beigesteuert



Heizungsplanung von 1962 vs. heutige 3-D-Planung eines Blockheizkraftwerkes.

schützen, bei der zuverlässigen medizinischen Gasversorgung in den OP-Räumen oder der komplexen Lüftungstechnik in den Reinräumen und Schleusen des Krankenhauses. "Auch die Gerätediagnostik ist

> "Unser Erfolgsrezept bei IBDG: Bewährtes erhalten und Neues wagen!"

Martin Lau, Geschäftsführer

äußerst diffizil. MRT-Geräte geben sehr viel Wärme an den Raum und die Technik ab, was wiederum ein ausgleichendes Kühlsystem erfordert. Bei Bestrahlungsgeräten kommt die nicht ungefährliche gen, als es zunächst den Anschein haben mag", erzählt Geschäftsführer Wolfgang Dürheimer, der beispielhaft auf die Trinkwasserversorgung beim Skispringen und -langlauf bei der Nordischen Ski-WM in Oberstdorf verweist. "Nach der körperlichen Höchstleistung der Profisportler fährt das Immunsystem herunter und ist ähnlich anfällig wie das eines Patienten. Sauberes Trinkwasser ist dann das A und O." Auch im Sommer zeichnen sich die Spezialisten von IBDG für die Gesundheit der Profisportler verantwortlich, denn die-

> Schneeersatz, der dem Skispringer beim Aufkommen ein sicheres Ausgleiten ohne Verletzungen ermöglicht.

sich vermutlich nicht auf den ersten Blick Tatsächlich gibt es mehr Überschneidun-

se stellen beim Sommerspringen auf Mat-

ten die richtige Bewässerung sicher. Dadurch entsteht selbst bei starkem

Seitenwind ein durchgängiger Gleitfilm als

Dominik Baum



"IBDG steht für 90 Jahre innovative Planung der technischen Gebäudeausrüstung."

Peter Belm, Geschäftsführer

Radioaktivität ins Spiel, die hohe Ansprüche an die Reglungstechnik, die Luftqualität und Kühlung stellt", ergänzt Belm. Für alle Projekte gilt: durch effiziente Lösungen wie eine intelligente Steuerungstechnik den Energieverbrauch so gering wie möglich halten.

Der Sprung von Klinik- zu Sportprojekten

"Der Zusammenhang zwischen Krankenhausplanungen und der technischen Versorgung einer Wintersportstätte erschließt

IBDG Ingenieurbüro für Haustechnik GmbH

Plabennecstraße 22 87448 Waltenhofen Telefon (08303) 9209-0 info@ibdg-hls.de www.ibdg-hls.de

5 | 2020 Allgäuer Wirtschaftsmagazin Allgäuer Wirtschaftsmagazin 5 | 2020 53